

Die Schelle



Juni 2016

Informationen aus der Stadt Neuenrade – www.dieschelle.de



„Amigos“ spielen beim Schützenfest

Zur Schützenparty am 30. Juli im Festzelt auf dem Wall werden die Amigos aus Garbeck kom-

men und das Gefühl vom „Festival der Liebe“ nach Neuenrade bringen. Die Freude beim Schützen-

vorstand ist groß. Denn die Amigos sind schon lange die Wunschband für die Schützenparty.

Joschua Cramer darf für das U-Boot nicht weiter wachsen

Mehr als 30 Teilnehmer hatten sich im Neuenrader Freibad eintragen lassen, um sich für die Stadtmeisterschaft 2016 zu qualifizieren. Als Sieger der Veranstaltung Anfang Juni, die von der Schwimmabteilung des TuS Neuenrade ausgerichtet wurde, ging Joshua Cramer her-

vor. In der 100-m-Disziplin errang er nach Wertung des DSV die beste Zeit. Als Prämie winkte dem 15-jährigen Neuenrader neben einem Siegerpokal auch der Wanderpokal, der in seinem Zimmer für ein Jahr sicher einen Ehrenplatz erhalten wird. Wasser ist schon seit 10 Jahren das Element des

Schülers. Um, wie gezeigt, eine gute Leistung zu erbringen, trainiert er bis zu viermal in der Woche. Der Schüler, der unter anderem auch bei den Westfälischen Meisterschaften schwimmt, möchte das Schwimmen trotz vieler Trainingseinheiten nicht zum Hauptberuf machen.

Fortsetzung Seite 2

Kurz notiert

Tonträger jetzt Meisterchor

Die Tonträger Neuenrade haben es geschafft. Nach ihrem meisterlichen Auftritt in der Balver Höhle wurden sie jetzt auch zum Meisterchor ernannt. Diesen Titel errangen sie beim Meisterchorsingen des Chorverband NRW (CVNRW) in der Siegerlandhalle. Hier trafen sich die besten Chöre Nordrhein-Westfalens, um sich von einer fünfköpfigen Jury unter dem Vorsitz der Landeschorleiterin des CVNRW prüfen und bewerten zu lassen.

Tierschutzverein wird 60 Jahre alt

60 Jahre alt wird der Tierschutzverein Werdohl-Neuenrade in diesem Jahr. Der runde Geburtstag soll am Sonntag, 4. September, an der Auffangstation gefeiert werden. Diese benötigt bereits nach nur sechs Jahren eine umfassende Sanierung, teilte der Vorstand mit.

Die Schelle
im Internet!
Einfach
QR-Code
einscannen!



Notrufe

Polizei 110

Feuer Notarzt 112

Krankenhaus Werdohl
02392 - 570

Weitere Notrufnummern:
Apothekennotdienst
02392 - 61126
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Internet:
www.apotheke-am-stadttor.de
www.getrudenapo.de

Stadtbrandmeister
Karsten Runte
0176/16969302
02351 - 9666407

Stv.Leiter FF
Heinz-Jürgen Böhmer
0176 / 16969303

Löschzug 1
Zugführer Stefan Besser
02392 - 60103

Löschzug 2
Zugführer: Daniel Peters
0151/41275226

GrpFhr. Küntrop: Ulrich Maas
0177/8881398

GrpFhr.Affeln: Bernhard Habbel
0151/15614732

Luftrettung CHRISTOPH 3
112

Kreisleitstelle MK
02351 - 10650

Kläranlage Ruhrverband
Neuenrade 02394 - 919950
02931 - 5510

Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer
02372 - 8610

Polizeiinspektion Süd,
Lüdenscheid 02351 - 90990

Polizeiwache Werdohl
02392 - 93990

Bezirksdienst Neuenrade
02392 - 61000

Selbsthilfegruppe
Neuenrade

Alkohol und Medikament

Kontakt: Klaus Kowalik
Telefon 02392 - 64795
Werner Fuchs
Telefon 02392 - 62154
Klaus Decoen
Telefon 02392 - 62614

Fortsetzung von Seite 1
Wasser hat es ihm aber trotzdem angetan. Daher spielt es auch bei seiner Berufsplanung eine wichtige Rolle. Er würde gerne zur Marine gehen, vertritt Joschua Cramer seinen Berufswunsch.

Ob dieser sich allerdings erfüllen wird, hängt von seinem (Noch-)Wachstum ab. Die maximale Körpergröße für den Dienst in einem U-Boot beträgt 1,95 m und 1,93 m misst der 15-Jährige bereits.

Eine weitere Leidenschaft ist die Musik. Joschua Cramer spielt gerne Schlagzeug und würde gerne eine Band gründen oder sich einer anschließen. Die bevorzugte Richtung wäre Hardrock oder Cover. Musikalische Angebote in diese Richtung bitte an joschua-cramer@online.de.

Karsten Sprawe



Joschua Cramer ist Stadtmeister im Schwimmen. Sprawe

Sebastian Hoffmann ist Kaiser

Die Affelner Jungschützen hatten ins Schwarze getroffen mit ihrer „Big Bang Party“. 850 Karten wurden verkauft und die Stimmung war bombastisch, heißt es aus Affeln.

Vorher hatte es das Vogelschießen um den Kaisertitel gegeben. Die amtierenden Jungschützenkönige der Nachbarorte hatten sich dazu unter der Vogelstange eingefunden. Der Küntroper Jungschützenkönig Sebastian Hoffmann holte sich mit dem 166. Schuss die Kaiserkrone.

Im Anschluss daran fand die Jungschützenparty des Oberen Hönnetals in der Schützenhalle bei bester Stimmung statt.

Ist denn schon Pilzsaison in der Altstadt?

Nein, die Pilzsaison ist noch nicht eröffnet, auch wenn es an manchen Stellen in der Altstadt so aussieht. Bedingt durch das feuchtwarme Wetter sprießen Pilze förmlich aus dem Boden. Um welche Art es sich aber handelt, darauf konnte auch ein Mitarbeiter der Aktion „Grüner Daumen“ keine Antwort geben. Wahr-



Pilze wachsen an einigen Stellen aus dem Rindenmulch. Foto: sp
scheinlich handelt es sich dem aufgebracht um Fäulnispilze, die aus dem mulch wachsen. sp

Bring- und Werkstoffhof

Öffnungszeiten:

vom 1. April bis 30. November

Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

Besuchen Sie uns
im Internet unter
www.dieschelle.de

Die Schelle



Ein Foto aus vergangener Zeit. Die Lichttechnische Fabrik in Neuenrade wurde abgerissen. Foto: Sprawe

Lichttechnische Fabrik aus dem Stadtbild verschwunden

Wegen des über Jahrzehnte andauernden Leerstandes war das an der B229 gelegene Firmengebäude von vielen Neuenradern als Schandfleck bezeichnet worden. Nun ist der Komplex abgerissen worden.

Interessant was sich bis zum letzten Tag in den Räumlichkeiten befunden hat. So wurde von mehreren Seiten bestätigt, dass sich unter dem Dach der ehemaligen Firma bis zum Abriss gut 100 Gemälde der Neuenrader Künstlerin Hersfeld befunden haben. Diese sind aber laut Aussage des Baustellenleiters im Vorfeld der Abbrucharbeiten entsorgt worden.

Mit Spannung erwartet wurde auch die Bergung eines großen Tresors, für den aber kein Schlüssel mehr vorhanden ist. Ob es gelungen ist, den Stahlschrank mit Baggergewalt zu öffnen und was sein Inhalt ist, stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest. Fest steht, dass mit dem Abriss des Gebäudes ein Stadtbild prägendes Haus verschwunden ist.

Lärm und Staub werden den Anwohnern allerdings noch einige Zeit erhalten bleiben, da der Grundstückseigentümer, die Firma Brinkmann, die Schuttberge zunächst nicht abfahren sondern vor Ort schreddern will.

Karsten Sprawe



**- KÜCHEN -
STRECK**
- Bei uns ist Qualität bezahlbar -

*Wir lassen Ihre
Küchen-Träume
Wirklichkeit werden*

- Professionelle Beratung mit 3-D-Planung bei Ihnen Zuhause auch abends oder am Wochenende
- Ihr Vorteil - Direktvermarktung
- Komplett-Montage-Service
- Geräte namhafter Hersteller

An der Kormke 13 • 58802 Balve
Telefon: 0 23 75 / 93 73 99
Mobil: 0173- 7 48 92 61
www.kuechen-balve.de

Immer aktuell

Die Schelle



Hotel · Restaurant



Wilhelmshöhe
wohlfühlen · genießen · leben

★★★★ Hotel · Restaurant · Bar · Biergarten · Seminarräume





Das Wohlergehen unserer Gäste liegt uns sehr am Herzen. Dafür setzen wir uns täglich mit hohem Engagement ein. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zuverlässige Mitarbeiter auf 450,- € - Basis.

Reinigungskräfte für Zimmer und Etage
(2 Tage zwischen Mo. - Fr. ca. 8 - 13 Uhr)

Küchenhilfen
(2 Tage zwischen Mo. - Sa. ca. 18 - 22 Uhr)

Servicekräfte für Feierlichkeiten aller Art

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hotel Wilhelmshöhe · Werdohler Str. 54 · 58809 Neuenrade
Tel.: 02392/72010 · www.hotel-wilhelmshoehe.com

Die nächste
Ausgabe

Die Schelle

erscheint am

16. Juni 2016

Redaktionsschluss
ist am 10. Juni 2016

Anzeigenschluss ist
am 4. Juni 2016

Internet:
www.dieschelle.de

HLH BioPharma



Darmgesundheit ist Lebensfreude



Ihr Darmspezialist aus Balve.
Bei Fragen und Problemen
rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie.

Nahrungsergänzungsmittel für Ihr Wohlbefinden.

Auf dem Steinoeken 5 · 02375 - 939290 · www.hlh-biopharma.de

Werksverkauf
HLH BioPharma Vertriebs GmbH
Auf dem Steinoeken 5
58802 Balve

Montag - Freitag
8.30 bis 16.00 Uhr

Lars Schmidt ist Geschäftsführer beim TuS-Fußball

Die Fußballabteilung des TuS Neuenrade hat mit Lars Schmidt einen neuen Geschäftsführer. Zweiter Geschäftsführer wurde Thorsten Mertins, Beisitzer Markus Langwald (bisher Geschäftsführer) und der Vereinswirt Aristidis „Ari“ Apostolopoulos. Frank Renda leitet das neu geschaffene Amt Marketing und Kommunikation.

Schiedsrichter gesucht

Der SSV Küntrop sucht Leute, die Schiedsrichter werden wollen! Er unterstützt die Aktion und übernimmt folgende Kosten: Anmeldegebühren, Ausbildungskosten, Erstausrüstung. Auskunft dazu erteilt Jörg Wördemann unter Telefon 02394-800288.

Marco Voge sorgt auf CDU-Parte

Der Ortsvorsteher von Mellen sorgte vergangenen Donnerstag in der mit 245 Mitgliedern sehr gut besuchten CDU-Versammlung im Hotel Kaisergarten in Neuenrade für eine Sensation. Denn nicht der Kandidat des mitgliedstärksten Verbandes Menden und große Favorit, Benjamin Friedrich, sondern der Balver Marco Voge ist der Landtagskandidat der Christdemokraten aus den fünf Städten Balve, Menden, Hemer, Neuenrade und Plettenberg, wenn am 14. Mai 2017 der neue Landtag gewählt wird. Nachdem sich beide Kandidaten den CDU-Mitgliedern vorgestellt hatten, war sich Marco Voge nicht sicher, ob er die Abstim-



Gratulation an den frisch gekürten Landtagskandidaten Marco Voge (l.) vom Neuenrader CDU-Vorstandsmitglied Josef Hochstein.

mung gewinnt. Dass er am Ende im Kaisergarten von den 130 CDU-Mitgliedern, die ihm ihre Stimme gegeben hatten, stürmisch bejubelt wurde, freute ihn und seine Frau Pamela, die er nach dem Triumph sofort in seine Arme schloss. Zuvor hatte Marco Voge,

der nicht vom CDU-Stadtverband Balve, sondern von der Ortsunion Mellen für die Kandidatenaufstellung nominiert worden war, eine überzeugende Rede gehalten, die mehrfach von Beifall unterbrochen wurde. So beispielsweise, als er

Kohlberg-Bus würde Schülern Zeit bringen

Die Tatsache, dass die Märkische Verkehrsgesellschaft nicht gewillt ist, eine Buslinie über den Kohlberg zwischen Neuenrade und Dahle einzurichten, dürfte bei den beiden Stadt-oberhäuptern nicht gerade Freude aufkommen lassen. Im Gegenteil. Sie waren es nämlich, die die Anregungen entgegennahmen und um Prüfung baten. Schließlich würde diese Verbindung Fahr- schülern aus Neuenrade, die in Altena zur Schule gehen, eine Stunde Fahrzeit am Tag ersparen. Der MVG-Bereichsleiter

jedenfalls hält die Verbindung über Werdohl als vollkommen ausreichend. Das könnte auch die Kreisverwaltung ähnlich sehen und so könnte dann auch die Vorlage für den Kreistag, der am 30. Juni tagt, ähnlich ausfallen. Der Kreistag muss dann einen Beschluss fassen. Vielleicht sollten dann die Kreistagsmitglieder mit in ihre Beratungen einfließen lassen, dass es im Rahmen der Gemeinschaftsschule eine Kooperation der Neuenrader Hönnequellschule mit dem Altenaer Burggymnasium gibt. *kr*

Neues Müllsystem ab dem Jahr 2017

Ab 2017 wird sich für Neuenrader im Bereich Müllabfuhr so einiges ändern. Von dem bisherigen Wiegesystem wird auf das Volumensystem umgestellt. Die Ausschreibungsfristen dazu enden in diesen Tagen. Lange wurde über neue Varianten im Rathaus diskutiert, letztendlich entschied man sich aber für diese Version. Die Müll-Gebühr wird dann nach Behältergrößen berechnet werden und ist für den Rest- und den Biomüll vorgesehen. Nicht verändern wollten die Politiker die Entsorgung des

Sperrmülls. Im Gegensatz zu anderen Städten, wie etwa Balve oder Werdohl, soll weiterhin die Abrechnung nach Volumenpauschale und auch eine Begrenzung der Abholungen bestehen bleiben. An den Neuenrader Bringhof haben sich die Bürger inzwischen gewöhnt und daher soll er auch weiterhin erhalten bleiben. Der Fahrplan: in den Ferien tagt der Arbeitskreis, nach den Sommerferien gibt es den Vergabebeschluss. Eine entsprechende Satzung soll der Rat im Herbst beschließen. *kr*

itag für eine Sensation

sagte: „Mir ist es wichtig, dass wir die Sorgen der Menschen ernst nehmen. Wir müssen das Chaos in Düsseldorf beenden. All die Ideologie der jetzigen rot-grünen Regierung muss ein Ende haben. Die Bevormundung, die Gängelung und die ewigen Vorschriften schränken uns unnötig ein. Denn es drängt sich mir immer mehr der Eindruck auf, dass die Landesregierung und die sie tragenden Abgeordneten keine Ahnung vom Lebensgefühl hier bei uns im Sauerland und in Südwestfalen haben.“

Als Beispiel führte er die nach seiner Meinung unsägliche Debatte um die Größe der Schützenvögel an. „Warum soll den Schützenvereinen das vorgeschrieben werden?“, lautete seine Frage, um dann auf die erhebliche Unruhe in den Bruderschaften einzugehen. Ursache dafür war die vor Monaten geplante Aberkennung der Gemeinnützigkeit.

Strukturelle Nachteile

Auch die strukturelle Benachteiligung der Men-

schen aus Südwestfalen gegenüber den roten Hochburgen muss nach Ansicht von Voge ein Ende haben. „Schauen Sie sich die Verteilung von Landesmitteln an. Während in unserem Wahlkreis Schulen schließen und zusammengelegt werden, wird mit Landesmitteln eine ideologische Schulpolitik vorbei an den Leuten finanziert“, kritisierte der Balver die NRW-Regierung auch mit Blick auf die Inklusion.

Weiterbau der A46

Ein ganz wichtiges Thema ist für den Hönnestädter die Infrastruktur. Der Lückenschluss der A 46 müsse endlich umgesetzt werden. Die Menschen und die Unternehmen in der Region warten händeringend darauf. Wir müssen dafür sorgen, dass die Bürger in Hemer entlastet werden und zugleich darauf achten, dass das Problem nicht nach Menden verlagert wird, sondern dass es von dort weiter in Richtung Arnsberg geht, auch über die jetzt vorgeschlagene dreispurige Bundesstraße.

Wahl am 14. Mai

Die fünfjährige Wahlperiode des Landtages der 16. Wahlperiode wird laut Landesverfassung spätestens am 30. Mai 2017 turnusgemäß enden. Seit 1975 fand die Landtagswahl immer an einem Sonntag im Mai statt. Am 8. März 2016 legte die Landesregierung den 14. Mai 2017 als Wahltag fest.

Breitbandausbau

Infrastruktur betrifft laut Voge nicht nur Straßen. Der digitale Breitbandausbau ist für ihn ein mindestens genauso wichtiger Standortfaktor. „Auch hier ist unsere Region abgehängt und die Landesregierung ändert dies nicht. Wir benötigen dringend ein schnelleres Netz“, erklärt Marco Voge.

Richard Elmerhaus



NATURHEILPRAXIS AM STADTGARTEN



HEILPRAKTIKERIN · KOSMETIK · ERNÄHRUNGSBERATUNG

Kirsten Tölle-Neuhaus

Am Stadtgarten 4 · 58809 Neuenrade · Tel. 02392 5088155
info@naturheilpraxis-am-stadtgarten.de · www.naturheilpraxis-am-stadtgarten.de



Hotel
Restaurant
Kaisergarten



Frische Pfifferlinge in verschiedenen Variationen!

z.B. Omelette mit frischen Pfifferlingen
oder

Kalbsteak mit frischen Pfifferlingen in Rahmsauce
oder

Serviettenkloßscheiben mit frischen Pfifferlingen
in Rahmsauce
oder

Rinderfiletstreifen mit frischen Pfifferlingen
in Cognac-Sahnesauce

Hotel Restaurant Kaisergarten
Hinterm Wall 15 · 58809 Neuenrade
Tel. 02392 / 72398-0 Fax 02392 / 7239829

Küntroper würgt Rettungsassistenten Märkischer Kreis erstattet Anzeige

Nicht nur in Großstädten, auch in Neuenrade nehmen die Übergriffe auf Rettungskräfte massiv zu. Der Kreis will nicht tatenlos zusehen, er reagiert jetzt konsequent mit Anzeigen wegen Körperverletzung.

Sie werden geschlagen, getreten, gebissen und gewürgt. Sie werden beleidigt, beschimpft und nicht selten extrem bei ihrer Arbeit behindert. Dabei wollen sie nur den Menschen helfen. Manchmal geht es sogar um Leben und Tod. Die Rede ist von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Hilfsorganisationen und der Polizei. „Es gibt uns gegenüber einfach keinen Respekt mehr“, sagt der Leiter der Rettungswache Balve des Märkischen Kreises, Rupert Heidsick.

Der 48-Jährige und viele seiner 18 Kolleginnen und Kollegen haben es in der jüngsten Vergangenheit mehrfach erlebt, wie gefährlich Einsätze auch für ihre eigene körperliche Unversehrtheit sein können. Denn Rettungsassistent Matthias Drenkelfuß erinnert sich noch gut an einen Einsatz, als er mit seinem Kollegen nach Affeln gerufen wurde. „Dort hatte eine junge Frau auf einer Party offensichtlich zu viel Alkohol und Drogen konsumiert. Sie war vor der Tür kollabiert. Als wir helfen wollten, hat sie um sich geschlagen und



Auch für die Balver Rettungsassistenten werden die Einsätze immer gefährlicher.

getreten. Die Dame war völlig hysterisch“, erzählt der Garbecker. Im Krankenhaus bedurfte es sieben Personen von Polizei, Rettungsdienst und Pflegepersonal, um die aggressive Frau ruhig zu stellen. Wegen der Tritte und den daraus resultierenden blauen Flecken stellte der Märkische Kreis Strafanzeige wegen Körperverletzung.

„Wir lassen uns das nicht mehr gefallen. Bei solchen Vorfällen wird künftig Anzeige erstattet. Wir haben auch eine Fürsorgepflicht unseren Rettungskräften gegenüber“, betont Guido Thal, Leiter des Regiebetriebes Rettungsdienst beim Märkischen Kreis. Anzeige erstattet wurde auch in einem anderen Fall. Da wurden die Rettungsassistenten zu einem Einsatz nach Küntrop gerufen. Dort war ein Streit zwischen Eheleuten eskaliert. „Vorsicht, da geht es noch rund“, hatte Martin Brendt seinen Kolle-

gen noch auf der Terrasse gewarnt. Eine Frau hatte kurz vorher erfahren, dass ihr Mann fremdgeht. Das führte dazu, dass es nicht bei der verbalen Auseinandersetzung geblieben war. „Als mein Kollege die Frau versorgen und beruhigen wollte, biss sie ihn heftig in den Unterarm. Der Angriff ging durch die dicke Jacke. Dann mischte sich auch noch der Vater der Frau ein. Er nahm den Kollegen in den Schwitzkasten und würgte ihn.“ Das sei alles so rasend schnell gegangen, erinnert sich Martin Brendt.

„Der Kollege war anschließend vier Wochen krankgeschrieben“, fügt Wachleiter Rupert Heidsick hinzu. Die Einsätze, bei denen es stressig wird, häufen sich. Das sagen alle Rettungsassistenten der Balver Wache und sprechen auch für ihre Kolleginnen und Kollegen an den anderen Standorten. Die Statistik gibt ihnen Recht. Erst unlängst

war ein DRK-Helfer auf der Mendener Pflingstkirche von einem Aussteller massiv angegangen worden.

„Und auf den Autobahnen herrscht richtig Krieg“, erinnert sich Andreas Potthöfer. Der 47-Jährige war lange in der Rettungswache des Kreises in Meinerzhagen eingesetzt, bevor er nach Balve wechselte. „Entweder fahren sie langsam an einem Einsatzort vorbei, um zu gaffen und Handyfotos zu machen, oder sie rasen derart schnell an einem vorbei, dass man ernsthaft gefährdet wird“, so Potthöfer. „Autobahn ist Stress pur“.

Respekt vor den Einsatz- oder Hilfskräften? Das ist offenbar ein Fremdpwort. „Schäden an den Fahrzeugen sind keine Seltenheit“, weiß Wachleiter Heidsick. Vor dem Kaufpark wurde ein Rettungstransportwagen mit Eiern beworfen. Dass sie bei Einsätzen an Silvester mit Feuerwerkskörpern beworfen oder mit Raketen beschossen werden, gehört längst zum Einsatzrisiko.

Was ist also zu tun? „Die Konsequenzen sind einfach zu gering nach einem strafbaren Verhalten gegenüber Hilfs- und Einsatzkräften. Sie müssten schneller erfolgen, sie müssten schärfer sein“, sind sich die Balver Rettungssanitäter einig. Sie machen sich aber keine Illusionen: „Das ist ein gesellschaftliches Problem.“

Stoff und Faden liegen im Trend

Handarbeiten sind im Kommen. Ein besonderer Trend ist die Wiedererfindung der Nähkunst. Grundwissen hierzu vermittelt Kathrin Göbel in ihren Workshops auch an Kinder. So auch an den neunjährigen Lukas Streiter. Von der Schablone bis zur letzten Naht machte der junge Neuenrader seine ersten Erfahrungen mit Stoff und Faden.



Lukas Streiter sitzt begeistert an der Nähmaschine. Foto: Sprawe

Erarbeitet wurde eine Stofftasche, bei deren farblicher Gestaltung Kreativität gefragt war. Selbstbewusst und voll bei der Sache gab Lukas zu verstehen, dass nähen durchaus nicht nur Mädchensache ist.

Schließlich fallen selbst dem Laien auf Antrieb mehr männliche als weibliche Designer ein. Auch das Märchen erzählt die Geschichte vom tapferen Schneiderlein.

Selbst Nikole, die Mutter von Lukas, überlegt sich,

sich mehr mit dem Schneiden zu befassen. Eine eigene Maschine besitzt sie, jedoch zum Einsatz kommt diese nur für einfachste Kürzungen oder Reparaturarbeiten.

Wer jetzt ebenfalls Lust auf nähen bekommen hat oder seine Kenntnisse erweitern möchte, kann aktuelle Workshop-Termine unter Telefon 0176 84327858 erfragen.

Der nächste Workshop für Mutter und Kind unter dem Motto „Wir nähen

uns einen kleinen Freund“ beginnt bereits am 18. Juni. **Karsten Sprawe**

Plan „Waldorfschule“ liegt aus

Die Planunterlagen zur Änderung des Bebauungsplanes „Waldorfschule“ der Stadt Neuenrade einschließlich Begründung und Umweltbericht liegt in der derzeit gültigen Fassung noch bis einschließlich Freitag, 15. Juli, beim Bauamt der Stadt Neuenrade im Rathaus während

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

Klaus Posselt
+ Olli Eifert
 Oststr. 12
 58809 Neuenrade
 Tel: 02392/60 78 1

PROFISERVICE
 WERKSTATT

 **FREIE WERKSTATTWAHL**

BEI REPARATUR, INSPEKTION
 + WARTUNG ab dem ersten 1. Tag

... wir arbeiten nur mit
ORIGINAL-MARKEN-ERSATZTEILE FÜHRENDER ERSTAUSRÜSTER

Service auch für **NEUWAGEN**
 in der Garantiezeit ohne Verlust der Herstellergarantie.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag: 8.00-12.30 Uhr
 14.00-18.00 Uhr
www.autoservice-neuenrade.de

der Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegung kann jedermann Anregungen zu dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Waldorfschule“ der Stadt Neuenrade schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Gesundheitscampus Sauerland	
<p>Medizinisches Versorgungszentrum St. Damian 02375 / 82 125</p> <p>Hausärzte Frau Andrea Dubiel Dr. med. Jürgen Schmitz</p> <p>Innere Dr. med. Hans Christoph Hautkappe</p> <p>Gastroenterologie Frau Dr. med. Birgit Koberg</p> <p>Kardiologie Herr Nafe Ashour</p> <p>Medizinisches Zentrum Hönneinsel 02373/399 370</p> <p>Orthopädie & Unfallchirurgie Dr. med Jörg Jäger</p> <p>Orthopädie Dr. med. Ulrich Hachenberg</p>	<p>Naturheilkunde Michaela Fischer 02375 / 205 47 88</p> <p>Ernährungsberatung Dipl. Oec. Klaus Gerling 02373/9161202</p> <p>Ergotherapie in Kürze</p> <p>Gesundheitspflege Kneipp-Verein Balve e.V. 02375/4623</p> <p>Sänitätshaus Sittler 02932 / 7770</p> <p>Physiotherapie Praxis Dorothee Herde 02375 / 1070</p> <p>REHA Reha-Sport-Verein Balve e.V. 02375/82 210 u.82 211</p> <p>Tai Chi Qi Gong 01577 / 357 80 19</p> <p>Entspannung Klangmassage Iris Krämer 02375/913919</p> <p>Selbsthilfegruppe COPD 02375 / 2052 35</p> <p>Demenzbetreuung Heike Guth-Mindhoff 02375/204400</p> <p>Podologie Med. Fusspflege Björn Freiburg 02375 22 21</p> <p>Ambulante Pflege MobiDoc Pflegedienst 02375 / 2059952</p> <p>Ambulante Pflege IntensivCare Hemer 02372/84 47921</p> <p>Wohngruppe Intensivpflege St. Marien 02375/9390253</p>
Weitere Informationen auf www.gesundheitscampus-sauerland.de	

Endlich wieder Zinsen!

Festzinsanlage mit

3,5% p.a.

bei vierteljährlicher Zinsauszahlung
und 2,5 Jahren Laufzeit
in einem der weltweit größten Wachstumsmärkte.

Interessiert?? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

1a marketing + service UG, Abmann
Garbecker Straße 9 - 58802 Balve
Tel. 02375 937639

Schlosserei Tel..02392 - 62662 • Fax: 02392 - 723556
Gierse Metallbauermeister & Schweißfachmann

TREPPEN • BALKONGELÄNDER • ZÄUNE
ZIERGITTER • SCHLOSSERARBEITEN

Hüttenweg 6 • 58809 Neuenrade

Bestattungshaus Becker

- Jederzeit erreichbar
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

*Der letzte Weg
in guten Händen...*

Bahnhofstr. 7
58809 Neuenrade
Tel. (02392) 61232
www.becker-bestattungen.com

Neuenrade
CITYCAR 24 STD
02392 / 50 50 99

- Taxi & Mietwagen
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Großraumbusse
- Flughafentransfer
- Besorgungsfahrten

www.Citycar-mk.de

Nach 48 Jahren sagt Gertrudenschule tschüss

Nach 48 Jahren ist am 2. Juli Schluss mit der Hauptschule in Neuenrade an der Niederheide. Nach der Entlassung der letzten Klasse, die an der Gertrudenschule unterrichtet wurde, fehlt die Grundlage – die Kinder.

Doch das Ende war schon seit Jahren vorauszusehen und Schulleiter Hans-Jürgen Stracke sagt dazu: „Die damalige Entscheidung war vollkommen richtig und der damalige Schulleiter Volker Grünberg und ich als Konrektor haben sie mitgetragen.“ Gemeint ist damit die Entscheidung der Stadt Neuenrade aus dem Jahr 2010. Damals wurde die Gemeinschaftsschule geboren.

Seit 2011 gab es daher keine Anmeldungen zur Hauptschule mehr. Wie in vielen anderen Städten auch, wurde damit die Hauptschule zu Grabe getragen.

Neben fünf Lehrern und einem Schulsozialmitarbeiter sagen 31 Schülerinnen und Schüler „Tschüss“ von ihrer Schule. Und das soll natürlich gefeiert werden. Am 2. Juli von 14 bis 19 Uhr wird es daher das letzte Schulfest geben.

Eingeladen sind dazu alle ehemaligen Schüler, Lehrer, Elternvertreter, Schulbedienstete, Unterstützer der Schule aus Politik, Industrie, Handwerk und Dienstleistungsgewerbe, Förderer und Freunde. „Im Mittelpunkt sollen die Gespräche aller Gäste miteinander und das Schwelgen in Erinnerungen stehen“, so Stracke mit etwas Wehmut.

An diesem Nachmittag ist auch für Musik gesorgt. Die Entspannungsminister, die Rockband der Neuenrader Pfadfinder, spielt auf.

Getränke, Essen, Kaffee und Kuchen wird es an der Gertrudenschule ein letztes Mal geben. Mit dabei sein werden das Gesunde Frühstück und die türkischen Frauen. Einige von ihnen waren selbst Schülerinnen der Gertrudenschule. Ein Ehemaliger wird zudem Döner verkaufen.

Ein großes Programm, so Stracke, solle es aber nicht geben. Miteinander erinnern an eine fast fünfzigjährige Zeit, das sei das Ziel.

„Wir wollen am 2. Juli einfach nur ‚Tschüss‘ sagen.“ Eine Ära über mehrere Generationen geht dann in Neuenrade zu Ende.

Roland Krahl



Das Haltestellenschild hat nur noch nostalgischen Charakter.

Zahlreiche Neuerungen beim

Schützenfest in Küntrop

Nur noch wenige Tage und dann findet vom 24. bis 26. Juni das erste Schützenfest in der Stadt Neuenrade statt. Die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft in Küntrop beginnt den Reigen.

Der Vorsitzende Ralf Tönnesmann weist dann auch gleich auf einige Änderungen beim diesjährigen Schützenfest hin. So wird erstmals während der Festzüge die B229 komplett gesperrt sein. Das sieht das neue Sicherheitskonzept des Märkischen Kreises vor. „Achten Sie etwas auf die Zeiten, damit Sie keine Nachteile haben, wenn Sie mit dem Fahrzeug durch Küntrop fahren müssen“, rät er den Autofahrern.

Die weitere Neuerung wird sein, dass in diesem Jahr auf eine neue Vogelstange geschossen wird (siehe Artikel rechts). „Es gilt sich etwas umzustellen, da Entfernung, Höhe und Richtung sich verändert haben“, rät der Vorsitzende den potentiellen Schützen.

Und es gibt noch eine Neuerung. Zum ersten Mal wird es die Verleihung des Sebastianordens geben. Der Orden ist mit 200 € dotiert und wird am Sonntag um 16 Uhr an den Träger verliehen.

Das Königspaar Stefan Schulte und Ramona Fuderholz freut sich auf das Schützenfest und wünscht allen Teilnehmern viel Spaß dabei. **kr**



Das amtierende Königspaar der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft: Stefan Schulte und Ramona Fuderholz.

Ein anderes Schießvergnügen: Sturm auf die Motte

Aus der Not eine Tugend gemacht haben die Küntroper Schützen. Ihre Schießanlage entsprach nicht mehr den Richtlinien. Zunächst war ein Austausch vorgesehen. Eine Schießanlage wie sie in Langenholthausen steht wurde ins Auge gefasst. Doch schon bald wurde diese Alternative vom Vorstand rund um Ralf Tönnesmann verworfen.

Dafür zeichnet sich jetzt eine ungewöhnliche Lösung ab. Die Schießanlage wird im Bereich der Motte installiert. Die Vogelkiste soll auf einer Hebebühne montiert werden.

Zum Schützenfest wird die Hebebühne auf drei Meter hochgefahren. Die restliche Höhe ergibt sich automatisch durch den Hügel, an dessen Fuß die Schützen stehen.

Die Vorteile, so der Vorstand, lägen auf der Hand. Sie sei wesentlich wartungsärmer und in eingefahrenem Zustand sei sie gar nicht zu sehen. Sie verschwindet hinter einer Palisadenwand.

Und scherzhaft meinten die Küntroper Schützen, dass sie nun auf einen echten Wehrturm schießen würden und der Sturm auf die Motte mit dem Fall des Königsvogels beendet werde.

Festablauf

Freitag, 24. Juni

17.30 Uhr: Antreten (Garbecker Straße) Eintreten des amt. Königs Gefallenenehrung Schützenmesse

20.00 Uhr: Ständchen beim Präses Kommers und Ehrungen

20.45 Uhr: Großer Zapfenstreich anschließend Tanz

Samstag, 25. Juni

15:00 Uhr: Antreten (Garbecker Straße) Abholen des Königspaares zum Festzug.

anschließend großes Kuchenbuffet Treffen aller ehemaligen Regenten.

16:15 Uhr: Ehrung der Jubelpaare

17:00 Uhr: Kindertanz

18:00 Uhr: Königstanz

19:30 Uhr: Einmarsch und Begrüßung der Gastvereine, anschließend Festball.

Sonntag, 26. Juni

9:45 Uhr: Antreten (Garbecker Straße)

10:00 Uhr: Vogelschießen ca. 12:00 Uhr: Einmarsch des Königs und aller anwesenden ehemaligen Regenten mit anschließendem „Frühschoppen“. Treffen aller ehemaligen Regenten.

13:15 Uhr: Proklamation, „Party“

15:15 Uhr: Einmarsch Königspaar anschließend Eröffnungstanz

16:00 Uhr: Verleihung „Sebastianorden“

18:00 Uhr: Ausmarsch der Fahne

**Das
Naturseminarhaus**
• Naturseminare
• Weiterbildung
für Naturfriseur
• Ganzheitlicher
Naturfriseur

V. Budde/R. D'Agnano
Am Brunnen 20
58802 Balve
Tel.: 02375 1098
www.naturseminarhaus.info

Ulrich Werdes
Erfahrung & Kompetenz 

...seit über 25 Jahren Ihr Ansprechpartner vor Ort

Immobilien • Hausverwaltungen • Massivhäuser

Sie möchten verkaufen?
Wir suchen:
für vorgemerkte, solvente Kunden!

- Häuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke

Ihnen entstehen keine Kosten!

Schillerstraße 18 • 58809 Neuenrade
Tel. 02392 - 966947 • www.immobilien-werdes.de

Eiscafé
Il Gelato
Inh. Nora R. Agnello
weil das besser schmeckt ...

EM-SPEZIAL
Diät/Vegan und
laktosefreies Eis

EIS-Angebot
Kl. Fam. Pck. (10+1 Kugel) € 10,-
Gr. Fam. Pck. (15+1 Kugel) € 15,-

Vio „BIO-SÄFTE“ und
„SCHORLEN“ € 2,50

Zweite Straße 20 • 58809 Neuenrade
Tel. 02392 - 7 23 99 09

**ihr modifizierender
salon
raphael**

Am Semberg 5
58809 Neuenrade
Tel. 02392 / 61144
www.salon-raphael.de

Dr. Etzler hat Praxis geschlossen – und öffnet eine neue in Plettenberg

Seit fast 40 Jahren ist Dr. Jürgen Etzler in Neuenrade als praktischer Mediziner und durch seine Qualifikation zum Flugarzt in Neuenrade bekannt. Doch Ende Mai hat er seine Gemeinschaftspraxis im Ärztehaus an der Werdohler Straße geschlossen. Nicht aber um sich in Ruhestand zu verabschieden sondern wie er selbst sagt, „auf seine alten Tage“



Dr. Jürgen Etzler hat mit seinem Team Neuenrade verlassen. Doch Schluss ist für den 77-Jährigen noch nicht.

noch einer neuen Herausforderung zu stellen. Samt seines bewährten Praxisteam hat der 77-jährige Arzt seinen Standort nach Plettenberg verlegt. Das neue Domizil des Facharztes für innere Medizin, Sozialmedizin, Betriebsmedizin und auch die Einrichtung der fliegerärztlichen Untersuchungs-

stelle ist jetzt im ehemaligen Schwesternhaus des Plettenberger Krankenhauses. Dort will Dr. Etzler noch 2 – 3 Jahre tätig sein. Langjährige Patienten aus Neuenrade möchte er aber weiterhin ambulant oder in den neuen Räumlichkeiten in Plettenberg versorgen.

Karsten Sprawe

Jugendfeuerwehren aus Neuenrade und Balve löschen gemeinsam Waldbrand

Kürzlich trafen sich 27 Jugendfeuerwehrmitglieder aus Neuenrade und Balve zu einer gemeinsamen Übung in Neuenrade. Als Szenario diente ein Feuer im Waldgebiet oberhalb der Straße „Winterlit“, welches von den Jugendlichen bekämpft werden musste. Für eine ausreichende Löschwasserversorgung musste zuerst eine Wasserent-

nahme aus dem dortigen Löschwasserteich sowie eine Förderstrecke über gut 500 Meter aufgebaut werden.

Die Zusammenarbeit der drei Gruppen, die aus Mitgliedern beider Jugendfeuerwehren gemischt waren, funktionierte reibungslos, sodass die Brandbekämpfung schnell aufgenommen werden konnte.

Der Löschangriff wurde mit mehreren C-Rohren von zwei Wegen ober- und unterhalb der fiktiven Brandstelle vorgenommen. Sogar ein Wasserwerfer kam zum Einsatz. Nach gut 90 Minuten war das Feuer gelöscht und die Übung beendet. Gemeinsam wurde dann



Gemeinsam ist man stark – das zeigten die Jugendfeuerwehren aus Neuenrade und Balve.

das benutzte Schlauchmaterial wieder zusammen geräumt, bevor es abschließend eine kleine Stärkung nach getaner Arbeit im Gerätehaus des Löschzugs Stadtmitte gab. **TS**

EM-Spiele in der Bärenhütte

Jedes EM-Spiel mit deutscher Beteiligung wird im Hotel Wilhelmshöhe beim Public Viewing in der Bärenhütte gezeigt.

Bufdi Jan Riecke bringt Flüchtlingen die deutsche Sprache bei

Er ist 19 Jahre alt und hat im letzten Jahr sein Abitur gemacht. Seither ist Jan Riecke aktiv in der Flüchtlingshilfe tätig. So gibt er schon seit Oktober Unterricht in deutscher Sprache. Seine Schüler sind Flüchtlinge, die oft um einige Jahre älter sind als ihr Lehrer. Dennoch fühlt sich der Neuenrader voll akzeptiert „Wer hier in den Unterricht kommt, will etwas lernen“, so der Bufdi.

Daher geht es in den Kursen von Jan Riecke auch eher entspannt zu und ist nach seinen Worten nicht vergleichbar mit dem Unterricht in einer regulären Schule. Jan betreut neben Anfängerkursen auch Fortgeschrittenenkurse, die in der Vorbereitung um einiges mehr an Zeit beanspruchen. Zeit, die nach seiner Ansicht viele Altersgenossen nicht aufbringen können. Seit dem 1. Februar ist Jan Riecke offiziell der erste Bufdi der Stadt Neuenrade. Das bedeutet eine 39-Stunden Woche, festgelegt auf ein Jahr. Seine Aufgaben in dieser Zeit werden vorwiegend in der Flüchtlingsarbeit liegen und organisatorischer oder logistischer Art sein. „Ich sehe mich im Möbelmanagement“, so Riecke, der seinen Unterricht integriert

in seine wöchentliche Arbeitszeit.

Wo sein beruflicher Weg ihn einmal hinführen soll, darüber ist sich der 19-Jährige noch nicht ganz sicher. Der Beruf des Industriekaufmanns würde ihn schon interessieren, doch wer weiß, auch ein Studium wäre einmal denkbar.

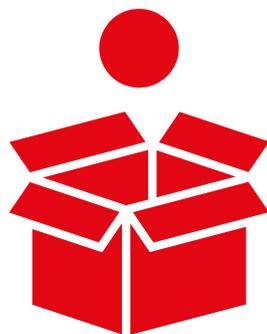


Karsten Sprawe

Jan Riecke kümmert sich um die Flüchtlinge.

Foto: Sprawe

Sicher online zahlen ist einfach.



paydirekt

Wenn Sie mit paydirekt, unserem neuen Service, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren. Infos unter: www.spk-mk.de.

 Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis

Freude bei Dr. Kohl

Freuen konnte sich Dr. Rolf Dieter Kohl. Die Frauen-Union hatte ihm eine Schrift über die Fürstentümer in der Provinz Westfalen des damaligen Preußens übergeben können. Diesen Schatz hatten die Frauen im Fundus des Gertrüden Bücher-Flohmarktes gefunden. Sie überreichten dem Historiker noch weitere Schriften.



Die amtierende Königsfamilie beim Fotoshooting an der Villa am Wall.

Schützenfest in

Die Neuenrader Schützengesellschaft (NSG) verändert sich grundlegend. Einer der sichtbarsten Punkte ist sicherlich der neue Festablauf. „Der alte Festablauf hat uns am Sonntag und Montag vor existenzgefährdende Probleme gestellt, die mussten wir angehen und das haben wir getan“, berichtet Presseoffizier Domenic Troilo. Daraufhin hat sich ein Drei-Generationen-Team gebildet, das das neue Programm gestrickt hat. Herausgekommen ist ein komprimierter Ablauf, der alle wichtigen Punkte aufnimmt und die eine oder andere Neuerung mit sich bringt.

Nachdem am Donnerstag geschmückt wurde, geht es traditionell in die Nachbarschaften und zum Königspaar, um sich aufs

Fest einzustimmen. Der Freitag beginnt dann mit dem Preis- und Königsschießen auf dem Schießstand, Hinter der Stadt. Danach wird das Festwochenende offiziell eröffnet mit der ökumenischen Andacht und der Totenehrung am Friedensstein, um dann im Zelt die Jubilare zu ehren, die bereits seit

vielen Jahrzehnten dem Verein die Treue halten. Die Eröffnungsrede hält Vereinschef Björn Sip um 20 Uhr auf der Bühne und dann geht es an die erste große Änderung.

Größere Änderungen bei Serenade und Zapfenstreich

Die Serenade und der Zapfenstreich werden zusammen im Zelt durchgeführt, damit um kurz nach 21 Uhr die bewährte Tanz-

kapelle Airport aus Gerlingen ihr Bestes geben kann. In den vergangenen Jahren wurde oft kritisiert, dass zu wenige Sitzplätze vorhanden waren. Dieses Problem haben die Verantwortlichen der NSG erkannt und mehr freie Sitze zur Verfügung gestellt. „Das ist vor allem wichtig für die ältere Generation, die wollen wir alle dabei haben an diesem tollen Neuenrader Abend“, weiß Walter Tönnemann zu berichten. Der Eintritt an diesem Abend kostet 7 Euro pro Person.

Am Samstag findet der Schießbetrieb wie gewohnt statt. In diesem Rahmen wird auch der Stadtpokal ausgeschossen. Danach hält die NSG eine große Überraschung bereit: Erstmals gibt es in Neuenrade ein Kinder-Schützenfest mit vielen Attraktionen und einem Kinderland im Stadtpark: Hüpfburgen, Riesenrutschen, Rodeo-Reiten,



Die Gewehrsektion freut sich auf einen imposanten Zapfenstreich.

Neuenrade

König
Thomas Schulte
bei seiner Proklamation



Bungee-Run, Schminkestand und Torwand-Schießen. Es kommt die Rollende Waldschule vom Hegering, die KiKu baut einen Malstand auf, und ein Clown unterhält Groß und Klein während auf eine Riesendartscheibe der Kinderkönig abgeschossen wird. Abgerundet wird das Ganze durch eine Löschaktion der Jugendfeuerwehr, die einen Brand im Park löscht. Das Jugendzentrum ist mit ei-

ner eigenen Film- und Medienaktion im Boot. Um 16 Uhr wird der Kinderkönig proklamiert, der mit allen anderen im Kinderfestzug durch den Park marschiert.

Gemeinsames Antreten beider Kompanien am Wall

Im direkten Anschluss folgt erstmalig ein gemeinsames Antreten beider Kompanien an der Villa, das traditionell durchgeführt wird durch die beiden Spieße. Vereinsintern werden sie auch „Mutter der Kompanien genannt“. Oberstädter Neu-Spieß Tim Grendel freut sich: „Bei meinem ersten Antreten direkt beide Kompanien vor Ort zu haben, ist ein Segen. Das werde ich genießen!“

Auch Unterstadt-Spieß Holger Schlotmann freut sich und wird diese Gelegenheit nutzen, das eine oder andere Vergehen zu ahnden.



Kinderkönigspaar aus dem Kindergarten Hummelnest: Matthis Pauls und Luisa Besser.

Danach geht es mit dem Königspaar Thomas und Birte Schulte sowie Prinz Emil und Prinzessin Emma im Festzug durch die Stadt. Im Anschluss daran geht es gemeinsam ins Zelt, um am Abend bei der Schützenparty mit den Amigos zu feiern.

Lange Zeit wurde daran gearbeitet, diese „hochklassige Band“ aus Garbeck ins Festzelt zu locken, „in diesem Jahr hat es endlich funktioniert“, so Sip. Das Zelt wird auch an diesem Abend bestuhlt sein und somit wieder generationenübergreifend die Hönnestädter auf den Wall ziehen. Der Eintritt kostet an diesem Abend 9 Euro pro Person.

Auch am dritten Tag läuft der Schießbetrieb wie gewohnt parallel zum Frühkonzert mit dem Musikverein Gerlingen. Hier laufen die Schützen, die Katholiken und Evangelen Hand in Hand: Die Kirchen starten statt um 10 Uhr schon um 9.30 Uhr, so kann jeder Kirchgänger pünktlich um 10.30 Uhr beim Frühkonzert im Zelt erscheinen. Um 12.30 Uhr wird die Bevölkerung nach und nach ins Zelt einlaufen, die NSG lädt ein zum Mittagsschoppen mit den Gerlingern, bevor die Offi-

ziere ins Zelt einmarschieren und Oberst Sip auf der Bühne erklären kann, wer die beste 10 geschossen hat und zukünftig das Schützenvolk regiert.

Es folgt die Schießpreisverleihung für die erfolgreichsten Schützen, bevor es um 17.30 Uhr auf die beiden Antretplätze geht. Die Oberstadt tritt am Bürgermeister-Schmerbeck-Platz an, die Unterstädter treffen sich am Philipp-Neri-Haus, um gemeinsam den neuen König abzuholen und ins Zelt zu führen. Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Der Schützenoberst ist stolz auf die neue Struktur. „Das ist richtig gutes Programm, in dem wir für jede Neuenraderin und jeden Neuenrader etwas dabei haben“, so Sip.

Eine wichtige Änderung gibt es in puncto Eintritt: Es wird zukünftig keinen Vorverkauf für die Abendveranstaltungen mehr geben. Für alle Mitglieder und deren Partner gibt es freien Eintritt sowohl am Festfreitag wie auch am Samstag gegen Vorlage des Mitgliedsausweises. Presseoffizier Troilo ist erfreut über diese Veränderung: „So gewinnt unsere Mitgliedschaft deutlich an Wert.“ **DT**

Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!

Gasthof **Im Kohl** Neuenrade

**Wählen Sie drei aus
neun Schnitzelvariationen!**

Dazu Pommes Frites, Kroketten
oder Rösti und Salatbeilage

JEDEN MITTWOCH
Schnitzel
Schnitzeltag im Kohl



Bahnhofstr. 5 · 58809 Neuenrade
(0 23 92) 80 71 77



DEHOGA-Klassifizierung für Gasthöfe



Die Reine Männersache wurde im Jahr 2015 ins Leben gerufen.

Hochkarätige Eigengewächse singen bei der „Affelner Altarmusik“ mit

Sing tot he lord – Singet dem Herrn ist der Titel des Konzertes, mit dem die überregional bekannte und beliebte Veranstaltungsreihe „Affelner Altarmusik“ am Sonntag, 19. Juni, 17 Uhr, in der St. Lambertuskirche in Neuenrade-Affelndorf fortgesetzt wird!

Die hochkarätigen Affelnder Eigengewächse, nämlich die Barbershoperinnen der Southland Voices und das neue Männervokalensemble Reine Männersache präsentieren geistliche Chormusik und Texte zum Entspan-

nen und die Seele baumeln lassen.

Die beiden Chöre unter der Leitung von Frank Rohrmann versprechen einen schönen Frühsommerabend mit niveauvoller

Musik vor dem Bild des berühmten flandrischen Schnitzaltares in der spätromanischen Affelnder Pfarrkirche.

Der Barbershopchor Southland Voices, ge-

gründet im Jahr 2000, bietet spannende Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne mit Stücken aus dem Genfer Psalter oder dem Stralsunder Gesangbuch bis zum Poparrangement von Martin Carbow oder dem berühmten Hallelujah von Leonard Cohen.

Die Reine Männersache, ins Leben gerufen 2015, führt in ihren Reihen interessierte Sänger aus der Umgebung zusammen. Engagierte Herren aus Oeventrop, Stockum, Langscheid und natürlich Affelndorf haben sich dem



Der im Jahr 2000 gegründete Barbershopchor Southland Voices bietet spannende Chormusik.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Genießen Sie die Freiheit, mobil zu sein.
Wir sorgen dafür, dass es so bleibt.



Jürgen Urbas



Marco Kasel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Urbas & Kasel

Erste Straße 35, 58809 Neuenrade

Tel. 02392/969090

Fax 02392/969096



modernen Männerchor- gesang verschrieben. Sie bringen Stücke wie „Joshua fit the battle of Jericho“, „Roll, Jordan, roll“ oder Billy Joels „And so it goes“ in das Konzert ein. Natürlich sind beide Chöre auch gemeinsam zu hören und bilden so die ganze Palette zeitgemäßer Chormusik ab.

Ausgewählte Texte verbinden und erklären die in Deutsch, Lateinisch, Russisch und Englisch vorge- tragene A-Cappella-Mu- sik.

Eintrittskarten für diese Kulturveranstaltung der Stadt Neuenrade sind im Vorverkauf zum Preis von 10,00 € an der Bürgerre- zeption im Neuenrader Rathaus erhältlich. Sie können dort von Auswärtigen auch verbindlich unter Tel. 02392/693-0 reserviert werden.

Traditionelles Walkkonzert

Das Walkkonzert ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil im Neuenrader Ver- anstaltungskalender. Der Musikverein Neuenra- de, unter Leitung des Di- rigenten Christian Knaup, ist ein Garant für eine ge- lungene Unterhaltung der Besucher mit bekannten und beliebten Melodien. Das traditionelle Konzert in der Parkanlage „Auf dem Wall“ findet dieses Jahr am Sonntag, 19. Juni, ab 16 Uhr statt.

Die Veranstalter, die Al- lianz Generalagentur Bergmann – Sasse und der Verkehrsverein Neuenra- de e. V., laden zu einem musikalischen Nachmit- tag in den Park ein. Es werden wie jedes Jahr ge- nügend Stühle und Steh-



Christian Knaup hat seinen Musikverein fest im Griff.

tische mit Sonnenschir- men aufgestellt. Ebenso gibt es wie immer ein Ge- tränkeangebot.

So können die Musi- kfreunde im Schatten der alten Eichen oder in der Sonne die musikalische Darbietung und die be- sondere Atmosphäre bei diesem traditionellen Konzert genießen. Der Vorsitzende des Musikver- eins, Olaf Pestl, wird wie gewohnt, informativ und humorvoll durch das Pro-

gramm führen. Schwung- volle Märsche, bekann- te Musical-Melodien und auch moderne Stücke ge- hören zum Repertoire des Musikvereins.

Wie immer ist der Eintritt durch das Sponsoring der Allianz Generalagentur Bergmann – Sasse, Inh. Udo Bergmann e. K., frei. „Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an den Sponsor“, heißt es vom Verkehrsverein Neuenra- de dazu.



~~249,-~~
199,-

Gasgrill Calgary
Deckel u. Griffe aus Edelstahl, emaillierter Grillrost, 3 Edelstahlbrenner, Piezozündung im Regler



Unsere Fachverkäufer für die Grillabteilung: Thomas Bösterling (Gartencenterleiter) und Marion Gahler.

~~279,-~~
229,-

Stehisch-Aufsatz
Bierkasten-Aufsatz und Bilderrahmen in einem

39,95



~~279,-~~
229,-

Gasgrill Wellington
Grillfläche 58,3 x 40,8 cm, Gasgrill, max. 13.17 kW, emaillierter Grillrost, elektrische Zündung, Seitenbrenner



~~89,90~~
74,95

Kugelgrill Texas
schwarz, Ø ca. 54 cm, Holzkohlegrill, indirektes Grillen möglich

Eine reichhaltige Auswahl wartet auf Sie!



FLORA LAND
hagebaumarkt
ARENS & HILGERT

Hüttenweg 13 - 58809 Neuenrade - Telefon 02392/6906-0 - Telefax 02392/6906-50
www.arenshilgert.de - hagebau@arenshilgert.de

Erlös geht auch diesmal an die „Kleine Raupe“

Auch in diesem Jahr laden die Mitglieder des MoGo Team Neuenrade am 19. Juni ab 10 Uhr alle Besucher, ob mit oder ohne Motorrad, zum Motorrad-Gottesdienst ein. Er soll auch als Brücke zwischen Bikern und Nicht-Bikern verstanden werden. Der gemeinsam gefeierte Gottesdienst, das Treffen der verschiedenen Menschen und Altersgruppen hat sich in den letzten Jahren positiv bewährt.

Im letzten Jahr halfen die Gottesdienstbesucher mit Ihren Spenden dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Johanniter „Die kleine Raupe“. Mit dem Geld wurden krankengerechte Therapiezimmer eingerichtet, welche jedoch noch nicht vollständig sind.

„Da wir der Meinung sind, dass wir ‚Der kleinen Raupe‘ helfen sollten, das Projekt abzuschließen, haben wir uns entschlossen, die-



Das MoGo-Team lädt zum Motorrad-Gottesdienst ein.

se in diesem Jahr wieder mit Hilfe der Besucher zu unterstützen“, entschied das MoGo-Team.

Im Rahmenprogramm des MoGo's wird wieder für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gesorgt.

Das gesamte Programm wird von der Musikgruppe „STARK – Classic Rock“ begleitet. Diese Gruppe konnte in diesem Jahr zum ersten Mal gewonnen werden.

Als Bühne wird auch wieder ein Sattelaufleger, der freundlicherweise von der Firma Starke zu Verfügung gestellt wird, dienen.

Durch die Hilfe der seit nunmehr 9-jährigen Freundschaft mit den Sauerländer Motorradfreunden und der auch schon mehrjährigen Freundschaft zu den Ural-Feldjägern können die Veranstalter nach dem Gottesdienst wieder Motorrad-Gespannfahrten für Jung und Alt anbieten. „Schauen Sie an diesem Morgen bei uns vorbei und feiern einen gemeinsamen, etwas anderen Gottesdienst mit uns. Wir freuen uns auf alle Besucher“, laden die Mitglieder des MoGo-Teams Neuenrade ein.

„Ich verstehe dich nicht, lieber Gott“

„Die Landeskirchliche Gemeinschaft Neuenrade lädt gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde zu einem Vortragsabend mit Friedhelm Grund von der Klinik Hohe Mark in Oberursel ein. Dies ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und Herr Grund ist dort Leiter der Klinik-Seelsorge und besitzt eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet Seelsorge und Psychologie, außerdem ist er Theologe und Buchautor.

Er wird in Neuenrade zu dem Thema sprechen „Ich verstehe dich nicht, lieber Gott“. Aus der Vielzahl von Themen, über die er referieren könnte, haben sich die Veranstalter für dieses Thema entschieden, da unser Leben nicht immer so verläuft, wie wir es uns erhoffen und für viele Menschen Leiderfahrungen dazu gehören.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 1. Juli um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, der Eintritt ist frei.

Bürger fahren im neuen Bus durch Neuenrade

Der Bürgerbusverein Neuenrade ist stolz. Seit Ende Mai ist ein neues Fahrzeug in Betrieb. 78.000 Euro hat der neue Bürgerbus gekostet, den Mitglieder des Bürgerbusvereins in Thüringen abgeholt hatten. Das Fahrzeug wurde zwar in Wolfsburg gebaut, musste dann aber

wegen der erforderlichen Umbauten zu einem Bürgerbus nach Thüringen gebracht werden. Hier erhielt das Fahrzeug den letzten Schliff. So wurde unter anderem der Zahlstisch eingebaut, der allein schon runde 1000 Euro kostet. Von den Fahrern jedenfalls wird der Bus gut angenommen. Da macht

das Fahren wieder Spaß. Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996 ist dies das vierte Fahrzeug, das in den Dienst gestellt wurde. Und die Kasse ist jetzt wieder leer, denn das Land Nordrhein-Westfalen legte „nur“, wie der Geschäftsführer bei der Übergabe betonte, 35.000 Euro dazu. Es könne ruhig

etwas mehr sein, forderte er.

Nach 300.000 Kilometern ist übrigens Schluss für einen Bürgerbus. Dann muss er ausgemustert werden, ebenso, wenn er vorher sieben Jahre auf der Straße unterwegs war. Das war bei dem alten Bus der Fall, der 2009 in den Dienst gestellt wurde.

Jugendsinfonieorchester steht mit Stars auf der Kaisergarten-Bühne



Musikalisch hochkarätige Unterstützung finden die Jungmusiker dabei in der Band The AllStars.

Unforgettable – Unvergesslich soll der Konzertsommer des Märkischen Jugendsinfonieorchesters werden.

Die Liedzeile von Natalie und Nat King Cole ist Versprechen und Programm zugleich: Mit Evergreens aus Swing und Klassik wollen die Nachwuchskünstler unter Leitung von Dirigent Thomas Grote ihr Publikum im Märkischen Kreis begeistern. Nach der zehntägigen Probenphase in der Jugendherberge Schleiden-Gemünd sind nach den Sommerferien Konzerte in Kierspe (Schulkonzert), Lüdenscheid, Neuenrade, Halver, Plettenberg und Olpe geplant. Neben einem Klassik-Medley sowie Stücken von Mozart und Millöcker stehen Welthits des Swing unter anderem von Frank Sinatra, Cole Porter und Glenn Miller auf dem Programm.

Musikalisch hochkarätige Unterstützung finden die Jungmusiker dabei in der Band The AllStars unter Leitung von Martin Ernst, der Sängerin und Gei-

gen-Solistin Kathy Kelly, bekannt durch die The Kelly Family, und dem RTL-Supertalent 2015 Jay Oh. Letzterer sieht seinen Auftritt übrigens als Hommage an sein großes Vorbild, den im März verstorbenen Jazzmusiker Roger Cicero. Cicero hatte in seinen letzten Konzerten Sinatra und Co ebenfalls wieder aufleben lassen.

„Ohne die Kooperation mit der Volksbank im Märkischen Kreis könnten wir so ein Musikevent finanziell nicht stemmen“, gibt Detlef Krüger, Leiter des Fachdienstes Kultur und Tourismus des Märkischen Kreises, zu. Als besonderes Bonbon für ihre Mitglieder hat die Volksbank im Märkischen Kreis für vier Konzerte ein bestimmtes Kartenkontingent aufgekauft. „Wir haben die feste Absicht, die Hallen der MJO-Konzerte zu füllen“, erklärt VB-Vorstandssprecher Karl-Michael Dommès. „Vor zwei Jahren haben wir für unsere Mitglieder ein Sommerfest in der Balver Höhle arrangiert. Dieses Jahr bieten wir ihnen wohnort-

nah ein ‚unvergessliches‘ MJO-Konzert mit prominenten Stars zum Vorteilspreis an.“

Dank des finanziellen Polsters war es dem Fachdienst Kultur und Tourismus erst möglich geworden, populäre Künstler zu engagieren. Den Kontakt zu Bandleader Martin Ernst stellte übrigens Blechbläserdozent Tobias Sünder her. The AllStars sind seit Hugo Egon Balders Comedy-Liveshow-Serie „RTL Samstag-Nacht AllStars“ (1994) bekannt. Seither war die Band in unzähligen TV-Shows zu sehen. Die Liste der Welt-Stars, die mit der Band gearbeitet haben, ist beeindruckend: Anastacia, Dionne Warwick, Phil Collins, Chris de Burgh, Jonny Logan, Zucchero, Ronan Keating, Sir Cliff Richard, Joe Cocker und viele, viele andere. Und so konnte Martin Ernst schnell Kathy Kelly und Jay Oh von dem gemeinsamen Projekt begeistern. „Wir erwarten eine super Show“, freut sich Detlef Krüger.

Wer sich also eine Karte

im regulären Vorverkauf sichern möchte, sollte dies bald tun. Der Eintritt kostet 25 Euro; für Schüler, Studenten etc. 15 Euro. Mitglieder der Volksbank im Märkischen Kreis zahlen 10 Euro. Weitere Informationen: www.maerkischer-kreis.de (MJO) und www.volksbank-im-mk.de.

Vorverkaufsstellen für das Konzert am Samstag, 27. August, 19 Uhr im Hotel Kaisergarten, Neuenrade sind:

- Volksbank im Märkischen Kreis, Tel.: 02351/177-0
- Hotel Restaurant Kaisergarten, Hinterm Wall 15, 58809 Neuenrade, Tel.: (02392) 723980, E-Mail: info@hotel-kaisergarten.com
- Stadt Neuenrade, Frau Arens, Alte Burg 1, 58809 Neuenrade, Tel: 02392 /693-27, E-Mail: m.arenas@neuenrade.de
- Märkischer Kreis, Fachdienst Kultur und Tourismus, Frau Kohlgrüber, Bismarckstr. 15, 58762 Altena, Tel.: 02352/966-7044, E-Mail: kultur@maerkischer-kreis.de

Zimmermann

Druck + Verlag GmbH

Großes...



... aus der kleinen Stadt



Südwestfalens größte Druckerei kommt aus Balve

Zertifizierungen | ISO9001 | PSO | FSC® | PEFC® | ClimatePartner®
www.zimmermann-druck.de

A.MENSHEN



SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosa-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de · www.menshen.de



Die erfolgreichen Teilnehmer vom Löschzug Stadtmitte beim Leistungswettkampf in Altena. Foto: Feuerwehr

Tolle Leistung der beiden Neuenrader Gruppen beim Leistungswettkampf

Alles gegeben – alles gewonnen. Die Mitglieder des Löschzuges Stadtmitte zeigten beim Leistungsnachweis in Altena, was in ihnen steckt. Am Ende kam der 1. Platz für die Einheit Stadtmitte 2 heraus.

Der Löschzug Stadtmitte hatte mit zwei Gruppen und die Löschgruppe Affeln mit einer Gruppe in Altena teilgenommen. Eine Gruppe besteht aus neun Feuerwehrleuten, die sowohl in Einzel- wie in Teamaufgaben ihre Prüfungen bestehen mussten.

Der Leistungsnachweis besteht aus vier einzelnen Disziplinen, und zwar dem Löschangriff, bei dem jede Sekunde zählt, einem sportlichen Laufteil, einem schriftlichen Prüfungsteil und einer Übung mit Knoten, Stichen und Bunden.

Beim entscheidenden Löschangriff, bei dem Teamarbeit gefragt ist, kam die 2. Neuenrader

Gruppe zwar mit einer Zeit von 2:35 Minuten ins Ziel und damit 8 Sekunden langsamer als eine Gruppe aus Halver, doch dafür war sie im Vorfeld fehlerlos geblieben. Und das brachte hinterher die Entscheidung, denn Halver bekam 10 Strafsekunden für zwei Fehler aufgebremst und somit konnte die Gruppe 2 aus Neuenrade auf dem Siegeretappen ganz oben stehen.

Fast hätte es sogar für einen Doppelsieg gereicht. Denn die Gruppe 1 des Neuenrader Löschzuges legte mit 2:39 Minuten ebenfalls eine ganz hervorragende Zeit hin und musste sich am Ende mit nur 2 Sekunden den Halveranern geschlagen geben und erreichte den dritten Platz.

Beide Gruppen des Zuges Stadtmitte haben unter der Leitung des Gruppenführers Björn Berk gestanden. Die Löschgruppe Affeln landete auf einem guten hinteren Mittelfeldplatz. **Roland Krahl**

Im Freibad wird ab 6.30 Uhr geschwommen

Seit dem 8. Mai ist das Freibad Fried- richstal wieder geöffnet. Gleichzeitig wurde das Hallenbad Niederheide für die Bevölkerung geschlossen.

Das Freibad ist montags von 10 bis 19.30 Uhr und dienstags bis freitags von 6.30 bis 19.30 Uhr und samstags und sonntags von 8 bis 19.30 Uhr (Kassenschluss: 19 Uhr) geöffnet. Bei schlechtem Wetter (z.B. bei Temperaturen unter 20°C mit Bewölkung oder Regenwetter) ist das Freibad samstags und sonntags sowie an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr (Kassenschluss: 17.30 Uhr) geöffnet. Für die Freibadsaison 2016 gelten folgende Badegebühren:

Tageskarten Erwachsene 3 Euro
 Erwachsene mit Schwerbehindertenausweis (nach Vorlage) 2 Euro
 Kinder / Jugendliche / Studenten (mit Ausweis) 1,50 Euro

Zehnerkarten
 Erwachsene 25 Euro
 Erwachsene mit Schwerbehindertenausweis (nach Vorlage) 17 Euro
 Kinder / Jugendliche / Studenten (mit Ausweis) 12 Euro

Saisonkarten
 Erwachsene 70 Euro
 Erwachsene mit Schwerbehindertenausweis (nach Vorlage) 40 Euro
 Kinder / Jugendliche / Studenten (mit Ausweis) 25 Euro

Schützenfest in Affeln

Ihr Hochfest feiert die St.-Petrus-und-Paulus-Schützenbruderschaft vom 8. bis 10. Juli. Wie immer geht es Freitag um 18 Uhr mit dem Antreten am Vereinslokal Willeke-Wortmann los. Am Abend spielt „Spätschicht“ zur Schützenparty auf.

Nach dem Weckruf um 6 Uhr am Samstag ist der Tag voll gepackt mit Schützenterminen. Um 14 Uhr findet der Festzug mit dem amtierenden Königspaar Julius Levermann und Nina Bundels statt. Zum Königsball um 20.30 Uhr sind die Königspaaren aus Küntrop und Neuenrade in der Schützenhalle zugegen. Am Sonntag beginnt um 10 Uhr das Vogelschießen, gegen 11.30 Uhr soll der neue König proklamiert werden. Der Festzug mit dem neuen Königspaar ist um 16 Uhr und abends gibt es wieder den traditionellen Königsball.



Das Königspaar Julius Levermann und Nina Bundels freut sich auf das Schützenfest. DT

Gerd Fahle
 Gartengestaltung aus Meisterhand
 Borketalstraße 17 · 58809 Neuenrade
 Tel. 02394 / 8101 · Mobil 0178 4765768
 www.gerd-fahle.de · gerd.fahle@online.de

Catering Lehmann
 Partyservice • Am Hohlen Stein 28
 Grillmobil • 58802 Balve
 Imbissmobil • Fon 02375-1025
 Mobil 0171-2139847
 kontakt@lehmanncatering.de
 www.lehmanncatering.de

Pferdehof Kruse
 Reithalle
 ganzjähriger Weidegang
 herrliches Ausreitgelände
 neuer Pferdestall mit 12 Boxen fertiggestellt
 Gnadenbrotpferde
 Oberer Beuler Weg
 58809 Neuenrade
 Mobil 0160/95106828
 www.pferdehof-kruse.de

Aufwändige Hochsteckfrisur
 mit passendem Make-up
 für **60 €**
 Öffnungszeiten:
 dienstags: 9.00 - 19.00 Uhr
 mittwochs-freitags: 9.00 - 18.00 Uhr
 samstags: 8.00 - 13.00 Uhr
 Tel. 02932 - 8053000 • Bahnhofstraße 10 • 58809 Neuenrade

Haustüren bis 50% reduziert
 Fenster + Haustüren
 Anton Haarmann GmbH
 Balve Ortsteil Garbeck
 Tel.: 02375 · 9192-0
 Fax: 02375 919236
 www.haarmann-fenster.de
 Seit 1874
 Fachverband Holz und Kunststoff

Im Juli und September werden private Gärten öffentlich

Die Offenen Gärten im Ruhrbogen haben sich in Arnsberg, Balve, Fröndenberg, Hemer, Iserlohn, Menden, Neuenrade und Wickede nicht nur etabliert - sie sind aus den jährlichen Veranstaltungskalendern nicht mehr wegzudenken. Neun Kommunen organisieren zum achten Mal die Aktion. 59 Gärten werden in einer Gartenbroschüre vorgestellt, die im April im Schloss Wocklum in Balve der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Erstmals mit dabei ist auch die Stadt Sundern.

An vier Sonntagen werden private Gärten im Ruhrbogen auch in diesem Jahr ihre Pforten für jedermann öffnen. Zwei Termine haben bereits stattgefunden, am Sonntag, 10. Juli, und Sonntag, 11. September, jeweils zwischen 11 und 18 Uhr besteht erneut die Gelegenheit dazu, heimische Gärten zu besichtigen.

Folgende Gärten in Neuenrade können am 10. Juli besichtigt werden:



Für den Garten Gierse in Affeln werden im September die Pforten geöffnet.

Fotos: Petra Reker

Kleingartenverein Berentrop e. V

Die Kleingartenanlage besteht aus 29 Parzellen, die jeweils ca. 350 qm groß sind. Hier wird Gemüse und Obst angebaut. Blumen und Sträucher ergeben zusammen mit den gepflegten Lauben ein harmonisches Bild.

Neu angelegter Naturgarten, Beate Berth, Breslauer Straße 42

In 2000 qm neu angelegter und noch nicht fertiger, hinter dem Wohn-

haus terrassenförmig ansteigender Garten, mit vielen verschiedenen Bereichen, wie einem Nutzgarten. Trockensteinmauern als Lebensraum für Schlangen und Eidechsen, Blumenstauden, Steingartenhänge und schöne „Ruhepole“ können von den Besuchern entdeckt werden. Ein Feuerplatz, ein Teich mit Zierfischbesatz und eine Sonnenterrasse laden zum Verweilen und Träumen ein. Obstbäume, Sträucher und viel Gehölz sowie eine Totholzecke, ein Kompostbereich und ein Insektenhaus bieten auch Vögeln, Insekten, Schmetterlingen, Igel und Co. ein schönes Zuhause.

Rosen- und Staudengarten, Gudrun und Horst Sulzer, Wieser Weg 57:

Ca. 1000 qm großer Garten mit einer Terrasse, die von einem Beet mit Stauden und Rosen umgeben

wird. Der Hang unterhalb der Terrasse ist im Frühsommer ein Blütenmeer aus Storchschnabel und Frauenmantel. Im unteren Teil des Gartens mit Gartenhaus wachsen Schattenstauden, insbesondere Farne und verschiedene Hostas. Auf der mit Sandstein gepflasterten Sitzfläche am Gartenhaus sind eine Vielzahl von Töpfen und Accessoires aus vergangener Zeit liebevoll arrangiert. Trockenmauern geben zahlreichen Bienen und Hummeln ein Zuhause. Bäume, Sträucher und Rhododendren rahmen den Garten ein.

Und in diesem Jahr beteiligen sich wieder etliche Gärten an den Lichtergärten am Samstag, 10. September, von 18-22 Uhr. In Neuenrade ist dies die **Baumschule Wiesemann, Wemensiepen 20.** Genießen Sie bei stim-



Natur hinter dem Haus im Garten Berth.

mungsvoller Beleuchtung die Vielfalt der Pflanzenwelt. An der Teichanlage laden Leuchtobjekte zum Verweilen ein.

Am 11. September besteht dann zum letzten Mal in diesem Jahr die Möglichkeit, Offene Gärten zu besichtigen.

Gartenglück in Afeln, Rita Gierse, Bernhard-Neuhaus-Weg 10

Der 350 qm große Hausgarten ist dicht mit Stauden, Rosen, Gräsern und Ziergehölzen in farblich unterschiedlich gestalteten Beeten bepflanzt.

Hausgarten Vollmer in Blintrop, Klaus Vollmer, Borketalstraße 41

Der 600 qm große Garten ist in verschiedene Gartenräume aufgeteilt. Im Bauerngarten wachsen Gemüse, Kräuter und Blumen. Im Gewächshaus aus historischen Baustoffen gedeihen Tomaten, Paprika, Gurken. Im Ziergarten, durch Staudenbeete und Bruchsteineinfassungen geprägt, lädt ein Pavillon aus alten Fabrikfenstern zum Verweilen ein.

Weinberg am Berentrop Berge, Weinbergfreunde, Umweg

Ganz in der Nähe des Wümberges, wo schon Mönche des Klosters Berentrop lebten, bauten die Weinbergfreunde die Rebe Regent und die So-

larisrebe an. An diesem schönen Ort über Neuenrade erfreuen sich die Reben bester Gesundheit und laden zum Verweilen und Genießen ein. Ein Blick vom Südhang zeigt nicht nur die Schönheit des Sauerlandes, sondern lässt auch ein wenig die Oechsle des Weines erahnen.

Natürlich stehen die Gartenbesitzer für Antworten gerne zur Verfügung. Zusätzlich werden einige Aktionen wie Ausgabe von Speisen und Getränken in den Gärten durchgeführt, die für einen guten Zweck bestimmt sind.

Alle Gärten werden in einer 60-seitigen Gartenbroschüre ausführlich beschrieben. Hier finden sich auch zusätzliche Informationen, die es in der Gartenbroschüre, die u.a. in der Bürgerrezeption im Neuenrader Rathaus ausliegt, oder unter www.gaerten-im-ruhrbogen.de, gibt.

Ermöglicht wurde das Projekt durch das großzügige Sponsoring der Sparkassen Arnsberg-Sundern, Iserlohn und Märkisches Sauerland Hemmer-Menden sowie den zahlreichen Werbeanzeigen von Unternehmen aus der Region. Darauf weist die Arbeitsgemeinschaft ausdrücklich hin und bedankt sich zudem bei den Gartenbesitzern für ihre Teilnahme.

ULRICH SCHORNER

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Weitere Interessenschwerpunkte:
Allg. Zivilrecht
Arbeitsrecht
Motorradrecht




Erste Straße 33
58809 Neuenrade
www.kanzlei-schorner.de
www.motorrad-rechtsanwalt.de

Tel. 02392/960940
Fax 02392/960942
24-Std.-Notruf-Telefon
0170/2981574

Die Haarwerkstatt

wenn der Friseurbesuch zum Erlebnis wird

Yvonne Wiesemann Friseurmeisterin

Lohstraße 1 · 58809 Neuenrade · Tel. 02394/1636

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8 - 12 & 14 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 13 Uhr

M edizinisch

A mbulanter

K rranken- und

A ltenpflegedienst



Kompetente Pflege u. Betreuung von Menschen für Menschen

- In Neuenrade, Werdohl, Plettenberg u. Balve
- Vertragspartner aller Kassen für SGB XI u. SGB V
- Anerkannt für Betreuungs- und Beratungsleistungen nach § 45b + 45c SGB XI durch das Land NRW

Farkas / Elsholz GbR

Werdohler Straße 4-8 · 58809 Neuenrade
Telefon: 02392 - 61515 · Fax: 02392 - 64729

Boten für

Die Schelle

in Blintrop gesucht!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Zimmermann Druck + Verlag GmbH
unter Tel.-Nr. 02375 89910 oder in der Geschäftsstelle unter Tel.-Nr. 02375 89954.

Jetzt schon Karten für die Kultursaison 2016/17 sichern

Mit einem tollen Kulturprogramm möchte die Stadt Neuenrade auch in der Kultursaison 2016/2017 punkten!

Seit dem 1. Juni haben alle Kulturinteressierten die Möglichkeit, Kultur-Abos zum Preis von 60 Euro ermäßigt 40 Euro, zu erwerben. Das Abo bietet unter dem Motto „Jung und Alt – Zusammen sind wir stark!“ ganz besonders starke Veranstaltungen:

Am 9. Oktober kommt die bekannte Kabarettistin **Uta Rotermund** in den Kaisergartensaal und stellt in „50 plus! Seniorenteller?“ unter Beweis, dass über 50-Jährige noch lange nicht reif für den Seniorenteller sind und das Leben für sie noch viel zu bieten hat. Lassen Sie sich überraschen.

Am 12. November sind die populären Schauspieler **Karsten Speck** und **Achim Wolff** in der Tragikomödie „Honig im Kopf“ zu sehen, von der im gleichnamigen Kinofilm ein Millionenpublikum ergriffen war. „Honig im Kopf“ beschäftigt sich mit der Krankheit Demenz, von der durch die höhere Lebenserwartung immer mehr alte Menschen betroffen sind. Die Enkelin des Erkrankten zeigt, wie unverkrampft man mit dem Thema umgehen kann und wie Jung und Alt einander helfen können.

Am 18. Dezember wirken bei dem **Weihnachtskon-**



Über 50-Jährige sind noch nicht reif für den Seniorenteller, meint jedenfalls Uta Rotermund in ihrer Show im Oktober.

zert junge und alte Sänger/innen und Musiker/innen mit. Erstmals ist auf der Kaisergartenbühne das Vokalensemble „**Die Tonträger**“ zu hören, was zeigt, dass sich auch junge Leute für Chormusik begeistern können. In dem weiterhin mitwirkenden **Musikverein Neuenrade**, der kürzlich sein 125-jähriges Jubiläum feiern konnte, werden jedes Jahr Nachwuchsmusiker aus-

gebildet. Weitere ausführende des Konzertes sind die **Chorgemeinschaft Altenaffeln** und der **Kirchenchor „Cäcilia“ Werdohl-Neuenrade**.

Am 5. Februar 2017 gastiert ein beliebter Künstler auf der Kaisergartenbühne und zwar der vielseitig talentierte **Michael Schanze**, den viele als Sänger und Moderator aus dem Fernsehen kennen. Als Schauspie-

ler ist er in der köstlichen Komödie „**Ein Herz aus Schokolade**“ zu sehen, in der ihn ein junger Mann aus einem seelischen Tief holt, in dem er sich nach dem Tod seiner Ehefrau befindet und das dazu führte, dass er seinen Geschmackssinn verloren hat – eine Katastrophe für einen Chocolatier!

Spende macht es möglich

Am 25. März 2017 sind die beliebten Showpianisten „**David & Götz**“ aufgrund einer großzügigen Spende eines Sponsors bereits zum 3. Mal im Kaisergartensaal. Der Titel ihrer Show lautet dieses Mal „**Die beste Zeit ist jetzt!**“. Das Duo fordert sein Publikum auf, im Jetzt zu leben und das Leben zu bejahren und zu genießen – egal, wie alt man ist. Die beiden Künstler werden ihr Publikum mit wunderschönen Melodien, virtuos an zwei Flügeln vorgetragen, verbunden mit einer spektakulären Show, wieder restlos begeistern.

Am 23. April 2017 steht ein Konzert mit dem **Musikverein Gerlingen** auf dem Programm, das die Kultursaison 2016/2017 beendet. Auch dieser Verein zeichnet sich durch eine hervorragende Jugendarbeit aus. Das Publikum darf sich nicht nur auf Musikstücke im Big-Band-Sound freuen, sondern auch auf hervorragende Gesangsein-

lagen, vorgetragen von jungen Sängern und Sängerinnen.

Wer diese Kulturveranstaltungen miterleben möchte, sollte also sobald wie möglich ins Neuenrader Rathaus gehen und sich als Abonnent einen Platz im vorderen Drittel des Kaisergartensaales aussuchen, der dann für alle sechs Veranstaltungen für ihn reserviert ist.

Wer sich nicht für ein Abo

entscheidet, hat aber auch die Möglichkeit, Einzelkarten für jede Veranstaltung an der Bürgerrezeption zu erwerben, die für Erwachsene 13 Euro, ermäßigt 9 Euro, kosten.

Die Bürgerrezeption ist von montags bis donnerstags von 8 bis 12.15 Uhr, von montags bis mittwochs von 13 bis 16 Uhr, donnerstags von 13 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Jugendliche gehen zur Firmung

Am Sonntag, 2. Oktober, wird Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck Jugendlichen der Pfarrei St.-Maria-Heimsuchung, die vor dem 30. Juni 2001 geboren sind, das Sakrament der Firmung spenden.

Firmvorbereitung:

2. Treffen: Samstag, 18. Juni, um 10.30 Uhr
3. Treffen: Freitag, 24. Juni, um 18 Uhr

4. Treffen: Samstag, 2. Juli, um 10.30 Uhr
 5. Treffen: Samstag, 27. August, um 10.30 Uhr
 6. Treffen: Samstag, 3. September, um 10.30 Uhr
 7. Treffen: Freitag, 16. September, um 18 Uhr
 8. Treffen: Samstag, 24. September, ganzer Tag
- Die Probe vor der Firmung findet am Mittwoch, 28. September, 18 Uhr statt.

Ihre Medien- beraterin für

Die Schelle



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

Fax: 02375 89933

E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de
anzeigen@dieschelle.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Impressum:

Herausgeber:

Hans Zimmermann

Druck + Verlag:

Zimmermann Druck + Verlag

GmbH,

Widukindplatz 2, 58802 Balve

Telefon: 02375 8990

herausgeber@die-schelle.de

www.zimmermann-druck.de

Redaktion:

Richard Elmerhaus (V.i.S.d.P.)

Telefon: 0171 8338318

Telefax: 02375 89933

redaktion@dieschelle.de

Anzeigen:

Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945 oder

Mobil: 0151 10537926

anzeigen@dieschelle.de oder

mareen.hobitz@t-online.de

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Vervielfältigungen jeder Art sowie Aufnahmen in Online-Dienste und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen.

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Die Goldbäckerei
wünscht viel Spaß
beim Schützenfest!

Grote
Goldbäckerei

100
JAHRE
★★★★★

f Immer am Ball bleiben! Werde Fan unter
www.facebook.de/goldbaeckerei

Grötchen
DAS ORIGINAL VON GROTE

★ ECHE ★
HANDARBEIT

www.goldbaecker.de



Unsere Spezialisten bieten Ihnen:

- Finanzierungen mit bis zu 30 Jahren Zinsbindung
- Anschlussfinanzierung: niedrige Zinsen bereits bis zu 3 Jahre vor Zinsablauf sichern
- Finanzierungsberatung inkl. öffentlicher Förderprogramme
- günstige Konditionen und TÜV-geprüfte Beratungsqualität
- Immobilienvermittlung: Kauf- und Verkaufsvermittlung von Immobilien mit Rundum-Paket



Für Sie
persönlich vor Ort:
Simon Walschus,
Markus Volmer und
Hans-Peter Höffner

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Jedes Anliegen ist anders – deswegen gibt's bei uns nur „individuell“. Immobilienvermittlung und Baufinanzierung – aus einer Hand persönlich vor Ort.

Wir machen den Weg frei.